



Security Tech Germany

***PR 1900***

***Montage- und  
Bedienungsanleitung  
Panzerriegel***

***ABUS - Das gute Gefühl der Sicherheit***

***[www.abus.de](http://www.abus.de)***





## Montage- und Bedienungsanleitung für ABUS Panzerriegel PR 1900

Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- I. Allgemeine Hinweise
- II. Packungsinhalt
- III. Einsatzmöglichkeiten des PR 1900, einschl. Sonderzubehör
- IV. Werkzeugbedarf
- V. Anleitung zum Auswechseln des Profilzylinders
- VI. Montageanleitung für nach **innen** öffnende Tür
- VII. Bedienungsanleitung

### **Anhang:**

„Hinweise zum ABUS-Sonderzubehör“ (im Handel erhältlich)  
PZS 1000 (Panzerplatte)  
PV 1820 (Befestigungsset)  
Schlosskörperunterlage, schwarz oder weiß

### **I. Allgemeine Hinweise**

Der ABUS Panzerriegel PR 1900 gibt zusätzlichen Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume.  
Er eignet sich für alle gängigen Türen aus Holz, Metall und Kunststoff.  
In Kapitel III ist ein Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des PR 1900 einschließlich einer Auflistung des Sonderzubehörs.  
Mit dieser Montageanleitung können jedoch nicht alle Anwendungsmöglichkeiten für den PR 1900 angesprochen werden.  
Fragen Sie ggf. den Fachmann in Ihrer Nähe.

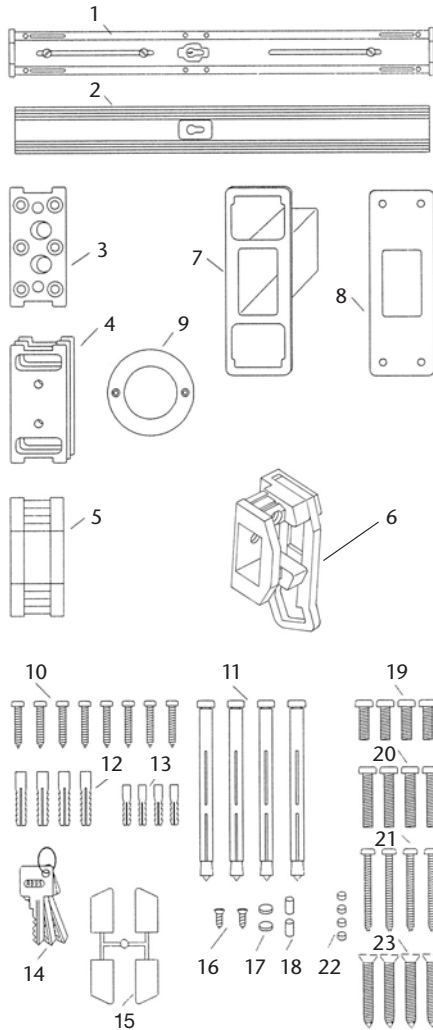
Die optimale Schutzwirkung wird erreicht, wenn entsprechend dieser Montage- und Bedienungsanleitung vorgegangen wird.  
Die Befestigungsschrauben sollten zur Vermeidung von Überdehnung mit einem geeigneten Werkzeug **von Hand** festgezogen werden.  
Für eventuell auftretende Verletzungen bzw. Schäden, die bei der Montage und/oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!

## II. Packungsinhalt

### Packungsinhalt des PR 1900 in Standardausführung (s. Abb. 1):

Pos.	Bezeichnung
1	1 St. Panzerriegel PR 1900
2	1 St. Abdeckung zum PR 1900
3	2 St. Anschraubplatten
4	2 Sets Kunststoffunterlagen, je Set 2x2, 3, 6 mm
5	1 St. Schließkasten für Scharnierseite
6	1 St. Schließkasten für Schlossseite
7	1 St. Mauerabdeckung Kunststoff
8	1 St. Abdeckplatte Stahl
9	1 St. Zylinderrosette
10	8 St. Zylinderkopfschrauben $\varnothing 4,8 \times 32$ mm
11	4 St. Dübel (Mauerverankerung) $\varnothing 10 \times 120$ mm
12	4 St. Dübel $\varnothing 8$ mm
13	4 St. Dübel $\varnothing 6$ mm
14	3 St. Schlüssel für Profilzylinder
15	4 St. Kunststoff-Abdeckkappen für Schließkästen
16	2 St. Linsenkopfschrauben $\varnothing 2,9 \times 9,5$ mm
17	2 St. Metall-Abdeckstopfen $\varnothing 6,8 \times 2$ mm
18	2 St. Metall-Abdeckstopfen $\varnothing 4,1 \times 6,5$ mm
19	4 St. Schrauben M8 x 35 mm
20	4 St. Schrauben M8 x 60 mm
21	4 St. Zylinderkopfschrauben $\varnothing 5,5 \times 60$ mm
22	4 St. Metall-Abdeckstopfen $\varnothing 5 \times 3,3$ mm
23	4 St. Senkkopfschrauben $\varnothing 4,8 \times 60$ mm

Abb. 1:



### **III. Einsatzmöglichkeiten des PR 1900, einschl. Sonderzubehör**

*Der PR 1900 eignet sich für alle nach innen öffnenden Falztüren mit einer Falzstärke größer 14 mm. Falztüren mit einer Falzstärke kleiner 14 mm und Stumpftüren in Verbindung mit Schlosskörperunterlage (Sonderzubehör), DIN rechts und DIN links angeschlagen (s. Abb. 2).*

*Die Auflagefläche des PR 1900 ist flach. Bei Türen mit Leistenbesatz usw. ist unter Umständen eine individuelle Anpassung vorzunehmen (z. B. mit Schlosskörperunterlage).*

*Die Standardausführung ist für nach innen öffnende Türen mit Türblattbreiten von ca. 850–1000 mm und Türblattstärken von 38–48 mm geeignet.*

*Der PR 1900 kann bei Montage eines Halbzylinders auch ohne „Schließmöglichkeit von außen“ montiert werden.*

*Bei stabilen Türen ist die Montageposition des PR 1900 unterhalb des Einsteckschlusses (s. Abb. 3 a).*

*Bei weniger stabilen Türen oder bei erhöhten Sicherheitsanforderungen empfiehlt sich die Montage von zwei Stück Panzerriegeln (eventuell PR 1800 und PR 1900). Es wird dann eines unterhalb und eines oberhalb des Einsteckschlusses montiert (s. Abb. 3 b).*

*Bitte darauf achten, dass die Bedienung bequem möglich ist.*

#### **VdS-Anerkennung**

*Die VdS-Anerkennung gilt in Verbindung mit der Montage folgender als Zubehör im Handel erhältlichen Komponenten:*

1. ABUS Panzerplatte PZS 1000
  2. VdS Klasse A (oder höher) anerkannten Profilzylinder
- Der Panzerriegel PR 1900 in VdS-Ausführung ist unter der Anerkennungsnummer M197138 VdS-angemerkt.

Abb. 2:

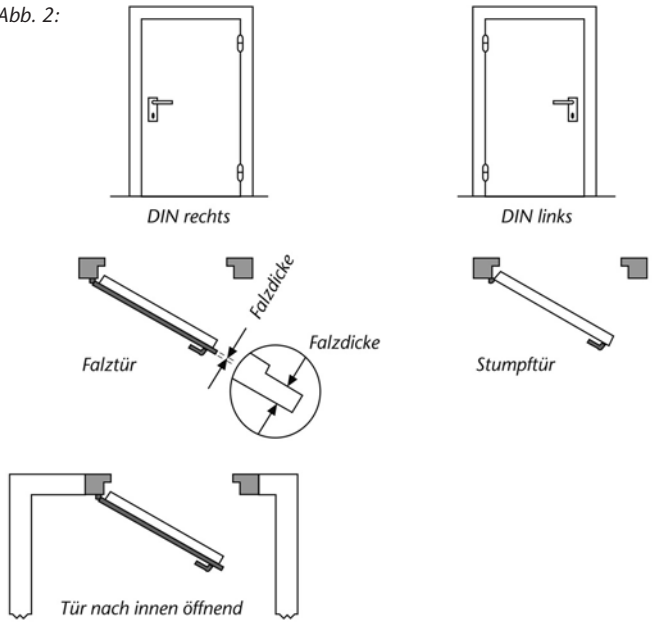


Abb. 3 a

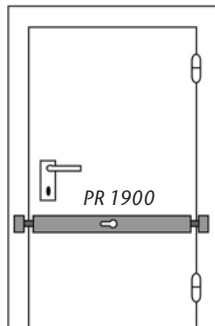
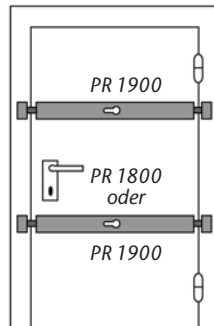


Abb. 3 b



<b>Zuordnung von Schlosskörperlänge und Türbreite</b>		
<i>Produktbezeichnung</i>	<i>Schlosskörperlänge</i>	<i>Türblattbreite (Tür nach innen öffnend)</i>
<b>Standardausführung:</b>		
<i>PR 1900</i>	<i>800 mm</i>	<i>850 – 1000 mm</i>
<b>Ausführungen in Sonderlänge:</b>		
<i>PR 1900 + 50 mm</i>	<i>850 mm</i>	<i>900 – 1050 mm</i>
<i>PR 1900 + 100 mm</i>	<i>900 mm</i>	<i>950 – 1100 mm</i>
<i>PR 1900 + 150 mm</i>	<i>950 mm</i>	<i>1000 – 1150 mm</i>
<i>PR 1900 + 200 mm</i>	<i>1000 mm</i>	<i>1050 – 1200 mm</i>

Tabelle 1

#### **Sonderzubehör zum PR 1900**

*(ist im Handel erhältlich, wichtige Hinweise für die Beschaffung sind in den Anhängen)*

*Detaillierte Montagehinweise liegen dem Sonderzubehör bei!*

*In „Hinweise zum ABUS-Sonderzubehör“ sind Angaben zu folgenden Produkten:*

- *ABUS Profilzylinder anderer Länge (s. Kapitel V)  
Für die Zylinderummantelung sind ggf. zusätzlich Distanzscheiben und Schrauben im Handel erhältlich.*
- *Panzerplatte PZS 1000 bietet umfassenden Zylinderschutz, z.B. Bohr- und Ziehschutz.*
- *Befestigungsset PV 1820: Durchgangsverschraubung zur stabilen Befestigung der Schließkästen auf Türrahmen.*
- *Schlosskörperunterlage PR 1900: 15 mm dick für Montage an Stumpftüren oder Falztüren mit einer Falzstärke kleiner 14 mm.*

#### **IV. Werkzeugbedarf**

- Diverse Schlitz- und Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine für Holz, Metall und Mauerwerk
- Metallbohrer (auch bei Holz verwenden):  
Ø 4, Ø 8 und Ø 10 mm zusätzlich  
bei Metalltür: Ø 2,5, Ø 4,0 und Ø 4,5 mm  
bei Holztür: Ø 3,5 mm
- Steinbohrer: Ø 8 mm  
Ø 10 mm, mind. 180 mm lang  
Ø 6 mm bei Mauerabdeckung
- Lochfräse/-säge:  
Ø 42–45 mm,  
Ø 55–58 mm, bei der Montage von PZS 1000
- Wasserwaage, Hammer, Stemmeisen, Metermaß
- Meißel für Stein bei Montage der Mauerabdeckung
- Metallsäge, Feile
- Innensechskantschlüssel SW 4
- Innensechskantschlüssel SW 5
- Werkzeuge für evtl. anfallende Zusatzarbeiten  
sind in dieser Aufstellung nicht enthalten

## V. Anleitung zum Auswechseln des Türzylinders

**Falls der Türzylinder nicht ausgewechselt wird,  
bitte weiter unter Kapitel VI.**

Bei Türblattstärken ab 48 mm und/oder, wenn der Türzylinder zu einer Schließanlage passen soll, muss der Standard-Türzylinder des PR 1900 ausgewechselt werden. Das gleiche gilt, wenn der PR 1900 ohne „Schließmöglichkeit von außen“ montiert werden soll.

1. Neuen Türzylinder entsprechend EN 1303 DIN 18 252 sowie ggf. Distanzscheiben und längere Schrauben wie folgt beschaffen:

- Bei Türblattstärke größer 48 mm:  
ABUS-Türzylinder größerer Länge (s. Tab. 2) sowie Distanzscheiben und längere Schrauben.
- Bei Integration in Schließanlage:
  - Türblattstärke bis 48 mm:  
Türzylinder 30/70 (Länge s. Abb. 4 a)
  - Türblattstärke ab 48 mm:  
Türzylinder größerer Länge (s. Tab. 2) sowie Distanzscheiben und längere Schrauben.
- Bei Montage ohne „Schließmöglichkeit von außen“:  
Tür-Halbzylinder 10/30 von ABUS bzw. Schließanlagenzylinder (s. Abb. 4 b).

**Länge** des Türzylinders und Angaben zu den Distanzscheiben und Schrauben siehe Abb. 4 c und Tab. 2:

Türblattstärke in mm	Zylinder- abmessungen in mm	Distanzscheiben 10 mm dick Stückzahl	Schrauben DIN 965 in mm
48 – 58	30/80	1	M5 x 40
59 – 68	30/90	2	M5 x 50
69 – 78	30/100	3	M5 x 60

Tabella 2

Abb. 4 a:

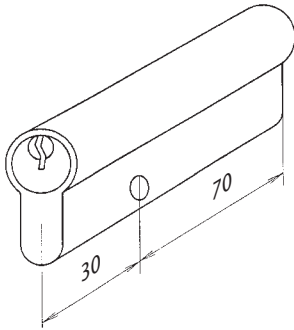


Abb. 4 b:

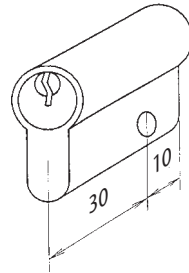
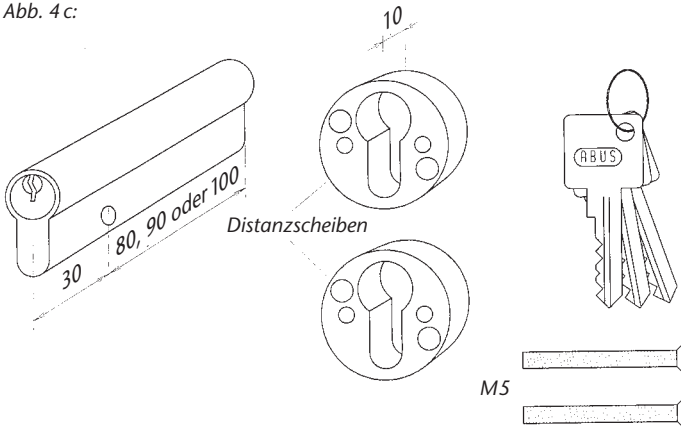


Abb. 4 c:



2. Bei eingeschlossenen Riegeln, Türzylinder entsprechend Abb. 5 in angegebener Reihenfolge ausbauen. Die beiden Zahnradteile (30) vom Türzylinder abnehmen. Schmierung der Zahnradteile nicht entfernen. Anschlagsschrauben (31), (32), (33) eine Umdrehung lösen.
3. Gewindestift entsprechend Abb. 6 vom Standard-Profilzylinder in den neuen Türzylinder umwechseln. Der Gewindestift muss auf beiden Seiten gleich weit herausstehen.

**Wenn die Zylinderlänge sich nicht ändert, bitte weiter bei Punkt 7.**

4. Entsprechend Abb. 7 Schrauben lösen; das in der Öffnung des Schlossgehäuses sichtbare Formteil (34) nach unten drücken und in Pfeilrichtung schieben. Im unteren Teil des Schlossgehäuses Schrauben lösen (s. Abb. 8).
5. Entsprechend Abb. 9 Zylinderschutz (35) mit Unterlegplatte (36) entfernen und zusätzliche Distanzscheibe (37) zwischen Zylinderschutz und Unterlegplatte legen. Teile mit längeren Senkschrauben M5 wieder fest zusammenschrauben (s. Abb. 8).
6. Formteil (34) wieder in die alte Montageposition (Abb. 7) ziehen und mit Schrauben befestigen (Abb. 7).

Abb. 5:

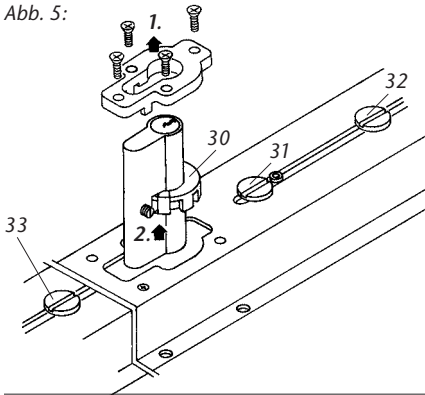


Abb. 6:

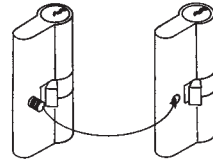


Abb. 7:

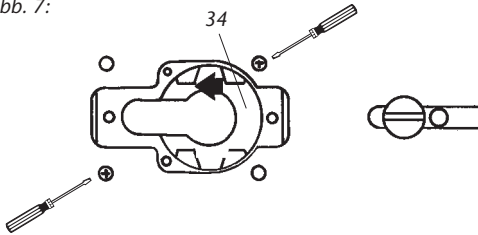


Abb. 8:

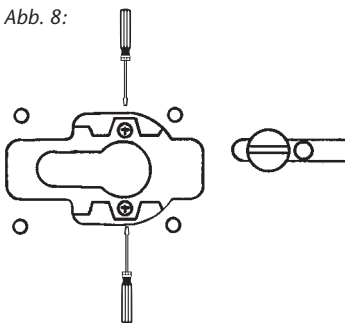
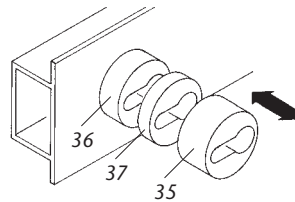


Abb. 9:



7. Zahnstangen (38) entsprechend Abb. 10 in Pfeilrichtung bis zum Anschlag schieben.
8. Bei abgezogenem Schlüssel beide Zahnradteile (30) entsprechend Abb. 11/12 an die Schließnase des Zylinders legen und alle Teile entsprechend Abb. 12 in den Schlosskörper einbauen.

Montagehinweis:

Schriftzug ABUS auf den Zahnradteilen (30) muss vollständig lesbar sein.

Wenn die Verzahnungen nicht übereinstimmen, Schlüssel einstecken und bis zur Übereinstimmung in angegebene Richtung drehen. Schlüssel zurückdrehen und abziehen. Deckel anschrauben.

9. Einstellen der **1. Schlüsselabziehstellung:**  
Riegel sind eingeschlossen, Schlüssel abgezogen.  
Anschlagschraube (31) entsprechend Abb. 13 in Pfeilrichtung fest gegen Anschlag schieben, um ca. 2 mm zurücksetzen (Spiel) und festdrehen.
10. Einstellen der **2. Schlüsselabziehstellung:**  
Riegel durch zwei Schlüsselumdrehungen ausschließen und Schlüssel abziehen, Anschlagschrauben (32) / (33) entsprechend Abb. 13 in Pfeilrichtung fest gegen Anschlag schieben, um ca. 2 mm zurücksetzen (Spiel) und festdrehen. In dieser Stellung müssen die Sperrbleche (43) entsprechend Abb. 13 ausgefahren sein.

Abb. 10:

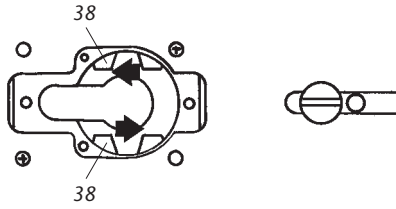


Abb. 11:

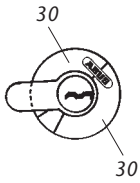


Abb. 12:

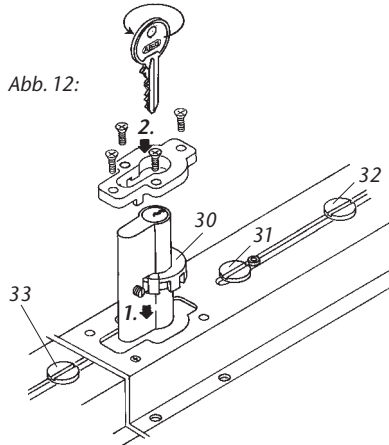
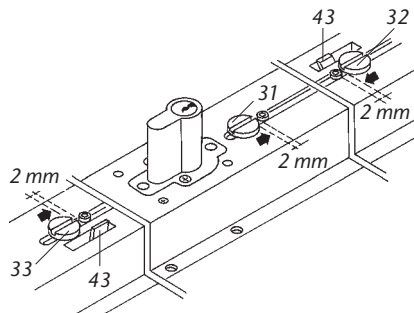


Abb. 13:



## **VI. Montageanleitung für nach innen öffnende Tür**

*Vor der Montage die Einstellung der Tür prüfen, an der der PR 1900 montiert werden soll. Die Beschläge gegebenenfalls neu einstellen, damit die Tür einwandfrei schließt.*

*Vor den nachfolgend beschriebenen Arbeiten prüfen, ob der PR 1900 auf das Türblatt passt und in voll ausgeschlossenen Zustand (zwei Schlüsselumdrehungen) auch rechts und links im Bereich der Türzarge genügend Raum vorhanden ist.*

*Sollte der Riegel auf der Scharnierseite gegen die Wand stoßen, so wird dort anstelle des Schließkastens die Mauerabdeckung mit Abdeckplatte montiert (Riegel schließt in Wand ein).*

### **Montage des Schlosskörpers**

#### **1. Position des Schlosskörpers auf dem Türblatt festlegen.**

- *Schlosshöhe festlegen und markieren (s. Kapitel III, Abb. 3 a / 3 b).*
- *Die Zylinderlochmitte Maß X entsprechend Abb. 14 und Tab. 3 ebenfalls markieren.*

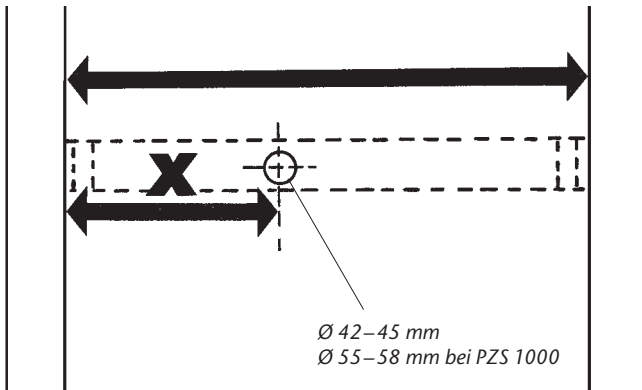
#### **2. Zylinderloch mit Lochfräse/-säge herstellen**

- *Standardausführung: Ø 42 – 45 mm*
- *Bei Montage der Panzerplatte PZS 1000 (Sonderzubehör): Zylinderloch Ø 55 – 58 mm*

Maß X in unterlegten Feldern (Richtwerte)									
Schloss- körper- länge	Türblattbreite in mm								
		850	900	950	1000	1050	1100	1150	1200
800		350	350	375	420				
850			350	350	375	420			
900				350	350	375	420		
950					350	350	375	420	
1000						350	350	375	420

Tabelle 3

Abb. 14:



3. Schloss entsprechend Abb. 15 mit Zylinderschutz in Zylinderloch der Tür stecken und waagrecht ausrichten.

**Hinweis:** Zylinder muss mittig im Zylinderloch sitzen!

Montagehinweis:

Bohrpositionen für die vier Befestigungsschrauben anzeichnen und vorbohren (Holz: Ø 3,5 mm / Metall: Ø 4 mm).

Schloss mit Schrauben Ø 4,8 x 32 mm anschrauben.

4. Zylinderrosette auf der Türaußenseite entsprechend Abb. 16 anschrauben. Bei Stahltüren mit Ø 2,5 mm vorbohren. Zylinderrosette entfällt bei Montage der PZS 1000!

**Hinweis:**

Wenn die Montage der Panzerplatte PZS 1000 (Sonderzubehör) vorgesehen ist, bitte jetzt montieren, bevor mit der Montage des PR 1900 fortgefahren wird (Montageanleitung liegt der PZS 1000 bei).

#### **Montage des Schließkastens auf der Scharnierseite**

1. Vor der Montage des Schließkastens Abdeckhaube (40) entsprechend Abb. 17 entfernen.
2. Unterlegen des Schließkastens (Abb. 18).  
Der Schließkasten muss, falls erforderlich, so unterlegt werden, dass der Riegel einschließen kann, ohne anzustoßen.
  - Benötigte Dicke der Unterlage ab 14 mm Falzstärke:  
Schließkasten mit der Anschraubplatte unterlegen (Abb. 18) und ggf. mit Kunststoffunterlagen weiter ausgleichen.

Abb. 15:

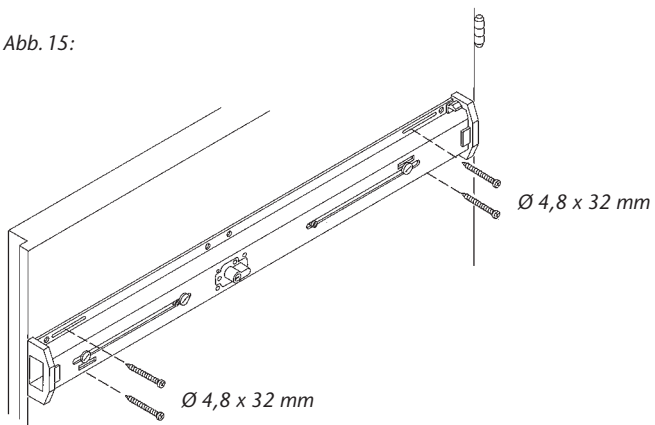


Abb. 16:

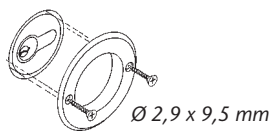


Abb. 17:

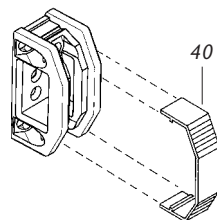
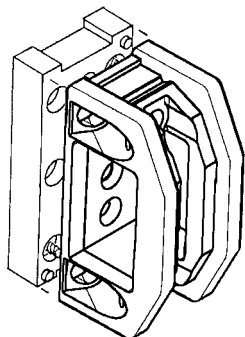


Abb. 18:



3. *Riegel durch zwei Schlüsselumdrehungen ausschließen und Schlüssel abziehen. Feststellschraube (41) entsprechend Abb. 19 a zwei Umdrehungen lösen. Riegel von Hand bis in Endlage weiter herausziehen und Schließkasten aufstecken.*
4. *Montageposition der Schließkästen festlegen.*  
*Es gilt:*
  - a) *Auf festen Untergrund und gute Befestigungsmöglichkeiten achten.*
  - b) *Der Riegel muss einen ausreichenden Überstand aus dem Schließkasten haben, mind. 10 mm (Abb. 19 b).*
  - c) *Mindestabstand einhalten:*  
*Scharnierseite:*  
*Bei Türblattbreiten kleiner 850 mm muss auf der Scharnierseite zwischen Türblatt und Schließkasten mind. 65 mm, max. 120 mm liegen (Abb. 19 c).*  
*Bei geöffneter Tür ist eine Kollision zwischen Tür bzw. Schlosskörper zum Schließkasten zu vermeiden, evtl. Türstopper montieren.*
5. *Ansraubplatte und ggf. Kunststoffunterlagen (ab 14 mm Falzstärke) unterlegen. Der Riegel muss zentrisch am Schließkasten sitzen. Position anzeichnen.*
6. *Riegel so einstellen, dass dieser mind. 10 mm aus dem Schließkasten ragt (Abb. 20). Feststellschraube (41) wieder anziehen (nach erstem Widerstand plus ca. 1/2 Umdrehung). Riegel zurückschließen.*

Abb. 19a:

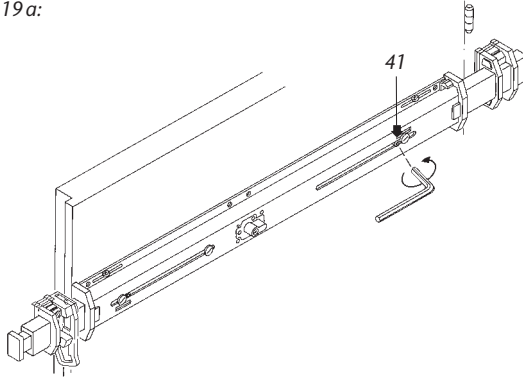


Abb. 19b:

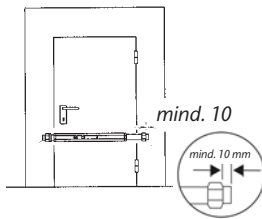


Abb. 19c:

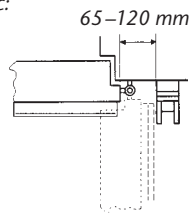
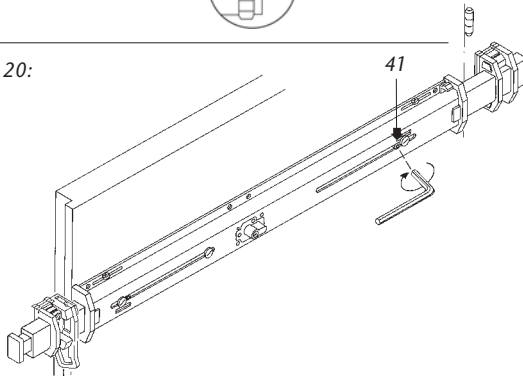


Abb. 20:



7. Befestigen des Schließkastens mit Anschraubplatte (Abb. 21):  
Anschraubplatte ohne Schließkasten an angezeichnete Montageposition halten, Positionen für 2 Schrauben anzeichnen (rechts und links je 1 Schraube) und vorbohren (Stein  $\text{\O} 8 \text{ mm}$ , Holz  $\text{\O} 4 \text{ mm}$ , Metall  $\text{\O} 4,5 \text{ mm}$ ), ggf. Dübel einsetzen. Anschraubplatte mit Zylinderkopfschrauben  $\text{\O} 5,5 \times 60 \text{ mm}$  festschrauben. Auf richtige Lage achten: die Schräge der beiden mittleren Bohrungen muss, in Bohrrichtung gesehen, von der jeweiligen Türkante wegzeigen (s. auch Punkt 8).
8. Als weitere Befestigung Mauerverankerung montieren:  
Hierzu zwei schräge Bohrungen  $\text{\O} 10 \text{ mm}$  und  $140 \text{ mm}$  tief durch Anschraubplatte hindurchbohren.

**Montagehinweis:**

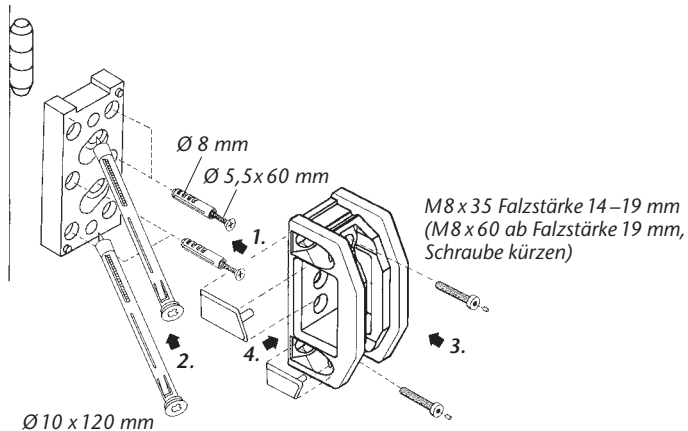
Bohrverlauf weg von Türkante entsprechend Abb. 21.

Dübel mit Schrauben komplett einsetzen und festschrauben.

Schließkasten mit Schrauben M8 entsprechend Abb. 21 auf Anschraubplatte festschrauben.

Ggf. Kunststoffunterlagen zwischenlegen.

Abb. 21:



9. Alternativ zur Montage des Schließkastens kann der Riegel auch in die Wand einschließen, wenn die Entfernung zur Wand dies erlaubt. In diesem Fall wird die Mauerabdeckung mit Abdeckplatte entsprechend Abb. 22 und Abb. 23 montiert.

Abb. 22:

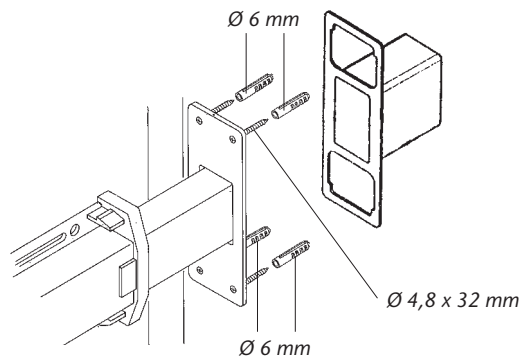
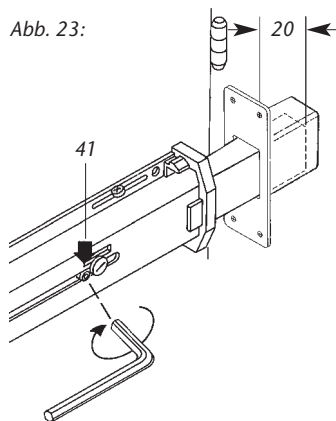


Abb. 23:



**Montagehinweis:**

Abdeckplatte über Riegel schieben und diesen soweit ausfahren, bis er gegen die Holzverkleidung/Wand stößt. Abdeckplatte zentrisch zum Riegel ausrichten, gegen die Holzverkleidung/Wand drücken und Positionen der Dübelbohrungen anzeichnen. Riegel zurückfahren und Position der großen rechteckigen Öffnung ebenfalls anzeichnen. Danach mit Stahl-/Steinbohrer  $\text{Ø } 8 \text{ mm}$  Loch neben Loch bohren und mit Stemmeisen/Meißel ausstemmen, um die rechteckige Öffnung für Mauerabdeckung herzustellen. Dübellöcher bohren. Abdeckplatte und Mauerabdeckung festschrauben. Riegel zurückschließen.

### **Montage des Schließkastens auf der Schlossseite festlegen**

1. Der Schließkasten ist für DIN rechte Türen vormontiert.  
Bei DIN linken Türen muss der Riegel entsprechend (Abb. 24) umgelegt werden.
2. Riegel durch eine Schlüsselumdrehung ausschließen und Schlüssel abziehen (Sperrbügelstellung). Feststellschraube (41) entsprechend Abb. 26 zwei Umdrehungen lösen. Schließkastenposition auf der Schlossseite im verschiebbaren Riegelbereich festlegen, wobei auf festen Untergrund für die Verschraubung zu achten ist. Falzdicke mit Anschraubplatte und ggf. Unterlagen ausgleichen (Abb. 25).
3. Mindestabstand einhalten:  
Ca. 5 mm zwischen Türkante und Schließkasten (Abb. 19 c, Seite 21). Riegel so einstellen, dass bei Rechts-/Linksrotation des Schlüssels der Sperrbügel einwandfrei funktioniert. Feststellschraube (41) nach erstem Widerstand ca. 1/2 Umdrehung anziehen (Abb. 26).

**Hinweis:** Bevor die nachfolgenden Montageschritte durchgeführt werden, alle Funktionen überprüfen: Lässt sich der PR 1900 einwandfrei aus- und einschließen? Ist das Zusammenspiel zwischen Schlüssel und Zylinder in Ordnung? Kommt es bei eingeschlossenen Riegeln und Öffnen der Tür auf der Bandseite zu keinen Kollisionen? Eventuell Türstopper montieren.

Abb. 24:

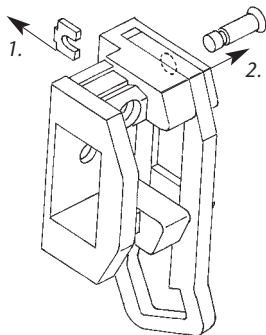


Abb. 25:

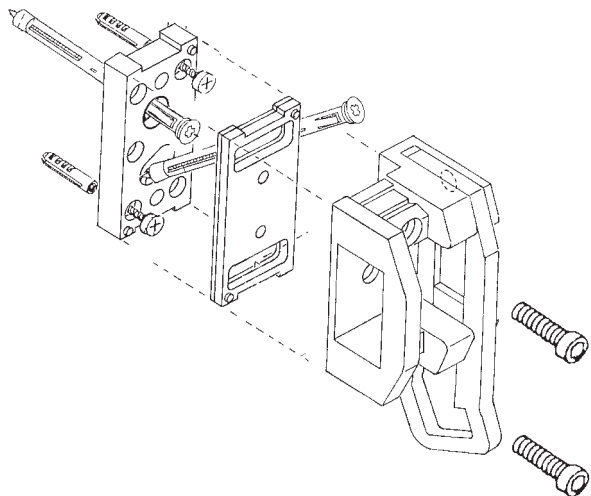
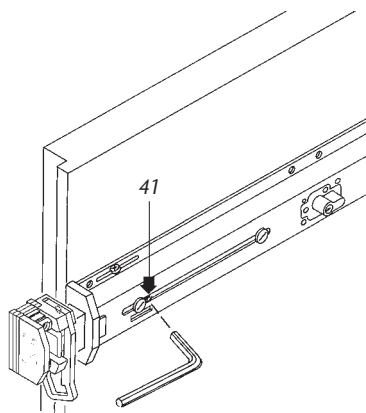


Abb. 26:



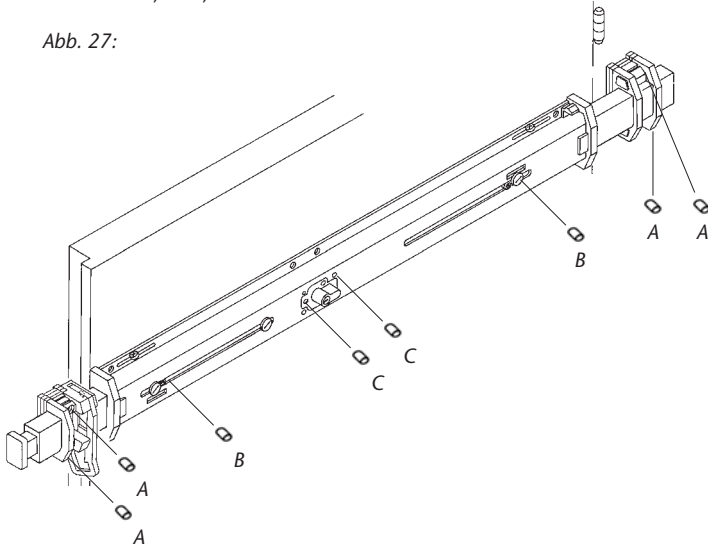
4. Abdeckstopfen A, B und C mit leichten Hammerschlägen eintreiben  
(Abb. 27):

A =  $\varnothing 5,1 \times 3,3$  mm

B =  $\varnothing 4,1 \times 6,5$  mm

C =  $\varnothing 6,8 \times 2,0$  mm

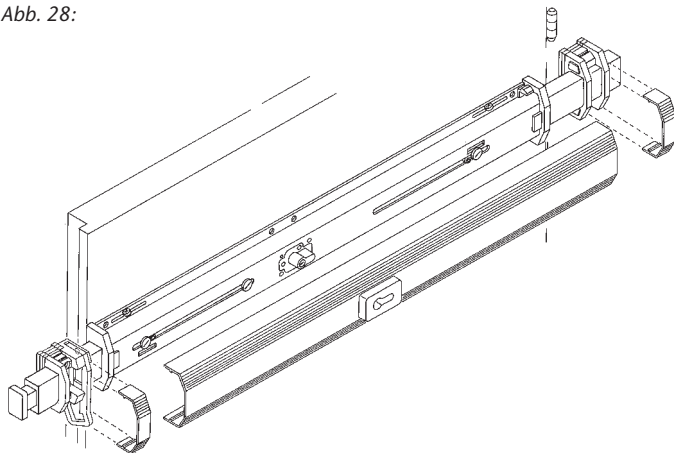
Abb. 27:



5. Abdeckhauben aufdrücken (Abb. 28).

6. Türfunktion prüfen, eventuell Türstopper montieren.

Abb. 28:



## **VII. Bedienungsanleitung**

1. Tür zunächst mit den vorhandenen Schließeinrichtungen abschließen.  
Der Panzerriegel PR 1900 wird dann als zusätzlicher Schutz mittels Schlüssel ebenfalls aktiviert.

*Hierzu Schlüssel in Profilzylinder stecken und Riegel eine Schlüsselumdrehung bis zur Sperrbügelstellung oder zur totalen Verriegelung durch zwei Schlüsselumdrehungen ausschließen.*

2. **Vor dem Öffnen der Tür** muss der PR 1900 umgekehrt durch zwei Schlüsselumdrehungen bis zum Anschlag eingefahren werden.
3. Der Panzerriegel PR 1900 ist wartungsfrei und bedarf keiner Schmierung. Beim Reinigen der Oberflächen keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel einsetzen.



## Hinweise zu ABUS Sonderzubehör für Panzer-Riegelschlösser (im Handel erhältlich)

Dem Sonderzubehör liegen jeweils ausführliche Montageanleitungen bei.

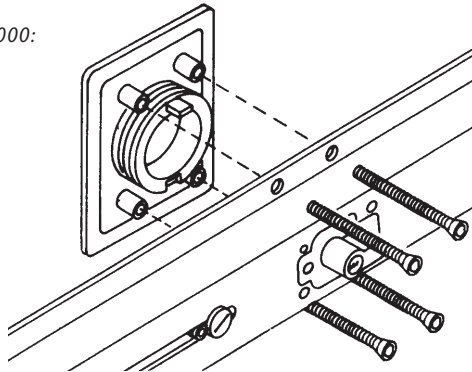
### PZS 1000

Panzerplatte zur Sicherung des Schließzylinders.

Die Panzerplatte PZS 1000 deckt den Schließzylinder Ihres Panzer-Riegelschlusses ab. Daraus ergibt sich ein weiterer Schutz gegen Aufbruchversuche an Ihrer Tür. Bei Panzer-Riegelschlössern in der Ausführung **VdS** gehört die Panzerplatte zur Standardausführung. Die Panzerplatte wird entsprechend nebenstehender Abbildung montiert, wobei vorausgesetzt wird, dass das Panzer-Riegelschloss bereits an der Tür befestigt ist. Die Panzerplatte kann also auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.

Bei Türblattstärke ab 55 mm vier längere Schrauben beschaffen: DIN 7991 – M6 x L – 8.8 (Schraubenlänge L = Türblattstärke). Es können ggf. auch andere Innensechskantschrauben mit der Festigkeit 8.8 verwendet werden.

Abb. PZS 1000:



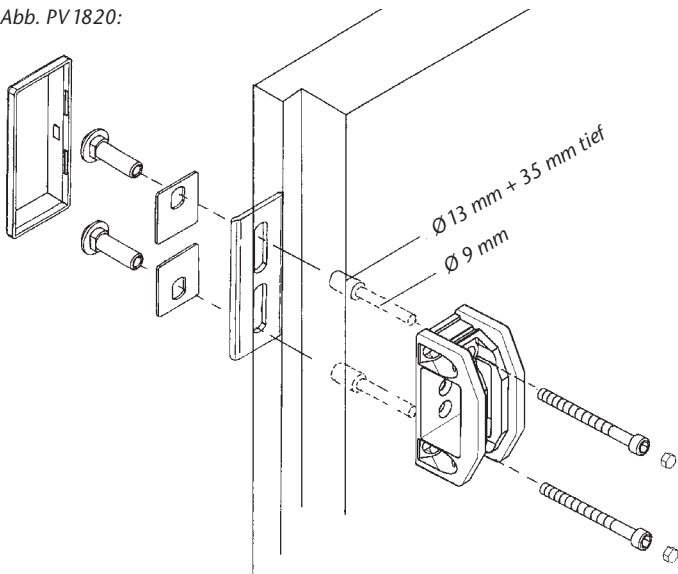
### **PV 1820**

*Befestigungsset mit Durchgangverschraubung zur Befestigung der Schließkästen von Panzer-Riegelschlössern am Türrahmen oder auf der Wand.*

*Details zum PV 1820 siehe nebenstehende Abbildung.*

*Es wird eingesetzt, wenn die Schließkästen auf dem Türrahmen oder der Wand nicht stabil befestigt werden können. Die Außenabdeckung ist sichtbar, pro Schließkasten ein PV 1820 verwenden.*

Abb. PV 1820:



### **Schlosskörperunterlage PR 1900**

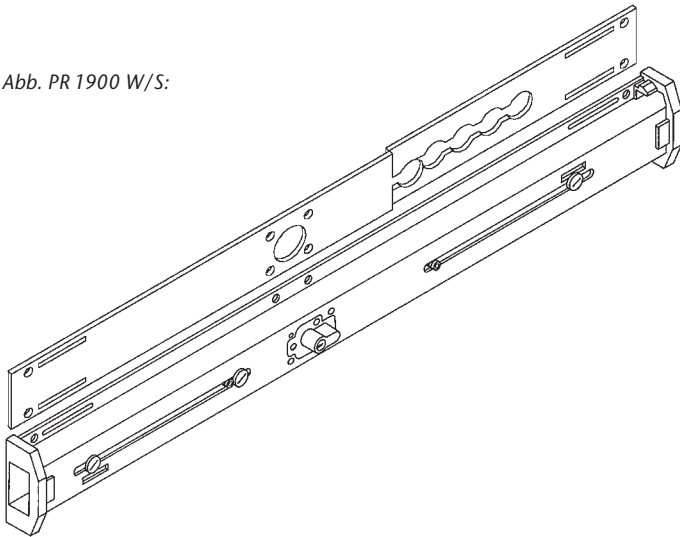
Die Schlosskörperunterlage ist 15 mm dick und wird für die Montage eines PR 1900 an Stumpftüren oder Falztüren mit einer Falzstärke kleiner 14 mm benötigt.

Für die Standardausführung des PR 1900 ist die Schlosskörperunterlage PR 1900 in weiß oder schwarz erhältlich.

Für PR 1900 in Sonderlängen ab 850 mm:

Schlosskörperunterlage **Verlängerung PR 1900** einsetzen.

Abb. PR 1900 W/S:





*Made in Germany*

*Technische Änderungen vorbehalten.*

*Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. ABUS © 1/2009*

*Mat.-Nr. 390103*